

Max Dauthendey (1867-1918)

## **Die Mittagsstund'**

Im Zimmer, im trägen und stummen,  
Hör' ich die Mittagsstund' summen,  
Als gurr't eine Taube im Kröpfe,  
Als kocht man den Sommer im Topfe.

5 Und ferner Sommer Gespenster  
Besuchen dich glühend am Fenster.  
Und manch einer möchte gern bleiben  
Und hängt sich verliebt an die Scheiben.  
Von Sommern, die heiß hereinlugen,  
10 Kracht's Fensterbrett laut in den Fugen;  
Und auch eine Fliege, die brummt,  
Die alle Sommer schon summt,  
Sie singt von der Wollust ohn' Ruh'  
Und von allen Sommern dazu.

*(80 words)*

*Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/dauthend/insich/insich.html>*